Presseinformation

17. Januar 2018

Anmeldungen für die NÖ SeniorInnenUNI noch bis Ende Jänner 2018

LR Schwarz: Weiterbildung ist keine Frage des Alters

Die „SeniorInnenUNI“ der IMC FH Krems geht im März 2018 unter dem Motto „Ehrenamtliches Engagement“ in die dritte Runde. Der neue viersemestrige Lehrgang ist eine Weiterbildungsinitiative für die Generation 55+, die auch diesmal wieder vom Land Niederösterreich gefördert wird. Die Bewerbung läuft noch bis 31. Jänner 2018. Die Jahrgänge zuvor haben gezeigt, dass wieder tolle Projektideen und schlussendlich auch Projekte zu erwarten sind, so wie das Projekt „Wie Daheim – Betreutes Wohnen in Gleiß“ von Wolfgang Schorn.

Die viersemestrige SeniorInnenUNI, die in acht Modulen – von Gesundheit & Prävention, über IT & Neue Technologien, Wirtschaft & Recht bis hin zu Projektmanagement und Persönlichkeitsentwicklung – aufgebaut ist, bietet beste Weiterbildungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, die sich auch nach ihrer Pensionierung weiterhin in Gemeinde, Politik oder auch in Vereinen und Verbänden aktiv und engagiert zeigen möchten. Passend dazu ist das Motto der neuen SeniorInnenUNI „Ehrenamtliches Engagement“.

Nicht nur im Lehrplan wird Ehrenamtliches Engagement großgeschrieben. Das Ziel der Weiterbildung ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in konkret umgesetzten Projekten in der Praxis. Die Umsetzung von Projekten, die im Zuge der SeniorinnenUNI entstanden sind, ist in den vorhergehenden Gruppen bereits geglückt wie das Beispiel „Wie daheim – Betreutes Wohnen in Gleiß“ von Wolfgang Schorn zeigt. „Die Wohnform Betreutes Wohnen eröffnet die Möglichkeit, dass Menschen einerseits möglichst lange selbstständig in ihren eigenen vier Wänden, andererseits aber in größerer Gemeinschaft, wenn nötig in Betreuung, leben können“, so Schorn zum Projekt. Oberste Maxime war bei diesem, dass sich die Seniorinnen und Senioren möglichst genauso wohl „wie daheim“ fühlen sollen. Sein Resümee: „Die Wohnform Betreutes Wohnen ist eine ideale Möglichkeit für selbstständige Lebensgestaltung im Alter. Bei Neubauten sollen zukünftig Ideen der Betroffenen berücksichtigt werden, denn sie leben dort mit ihren Bedürfnissen.“

Auch Senioren-Landesrätin Barbara Schwarz freut sich über die Fortführung dieser speziell für Seniorinnen und Senioren in Niederösterreich geschaffenen Weiterbildungsmöglichkeit: „Älterwerden will gestaltet werden, Lebensbereiche verändern sich – in der Familie und im beruflichen Alltag. Eine neue Kultur des Alterns holt ältere Menschen in die Mitte der Gesellschaft – durch aktives Engagement, Freiwilligenarbeit und Bildung bleiben sie mittendrin im Leben.“

Für die „Golden Agers“ bietet sich die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und sich im

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Umfeld der Hochschule neue Kenntnisse anzueignen. „Mit diesem hochwertigen Bildungsangebot vereinen wir alle Generationen am Campus Krems, und es sollen sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte angesprochen fühlen, die neue Tätigkeits- und Engagementfelder für sich entdecken wollen, als auch diejenigen, die schon engagiert sind und nicht auf die Aneignung von vertieftem Wissen und Kompetenzen in verschiedenen Disziplinen verzichten wollen“, erklärt Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Krems.

Pro Semester sind zwei Module zu absolvieren. Das Modul kostet 180 Euro, ein Semester 360 Euro. Die Module werden in den Räumlichkeiten der IMC Fachhochschule Krems am Campus Krems abgehalten. Nach jedem erfolgreich besuchten Modul erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Nach Absolvierung aller Module findet ein feierlicher Abschluss mit Zertifikatsübergabe der hochschulischen Weiterbildung statt. Insgesamt werden 30 Plätze von der Fachhochschule Krems vergeben, formale Teilnahmebedingungen gibt es – bis auf Wissensdurst und Engagement – keine.

Interessierte können sich noch bis 31. Jänner 2018 über die Website der SeniorInnenUNI – www.senorinnenuni.at – bewerben.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Senioren-Landesrätin Barbara Schwarz und Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Krems, bei der Vorstellung der 3. NÖ SeniorInnenUNI (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at